

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

| <b>Gremium</b>             | <b>Datum</b> |
|----------------------------|--------------|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 28.02.2013   |

#### **Neupriorisierungen von Schulbaumaßnahmen im Stadtbezirk Kalk**

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk stellte mit Datum vom 14.02.2013 (AN/0195/2013; Eingang beim Bezirksbürgermeister ) nachfolgende Fragen:

1. Trifft es zu, dass die Verwaltung derzeit die Prioritäten bei der Umsetzung von Generalsanierungen und Neubaumaßnahmen an Schulen überprüft und neu gewichtet? Wenn ja, nach welchen Kriterien erfolgt die Überprüfung und Gewichtung?
2. Welche Auswirkungen hat dies auf beabsichtigte Maßnahmen im Stadtbezirk Kalk? Ist insbesondere bei der geplanten Erweiterung des Gymnasiums Kantstraße in Kalk und der Generalsanierung der katholischen Grundschule Forststraße in Rath/Heumar mit Verzögerungen zu rechnen?
3. Soweit es aufgrund der o. g. Überprüfungen bei Schulen im Stadtbezirk Kalk zu weiteren Verzögerungen bei der Umsetzung von Baumaßnahmen kommen sollte, mit welchen Maßnahmen stellt die Verwaltung sicher, dass der geordnete Schulbetrieb an den betroffenen Schulen dauerhaft sicherstellt werden kann? Dies gilt namentlich für die stark sanierungsbedürftige Grundschule Forststraße.

#### **Die Schulverwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:**

##### **Zu 1. und 2.:**

Auf der Basis der „Integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung 2011“ und der hierzu erstellten „Konkretisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2012“ hat die Schulverwaltung für den Stadtbezirk Kalk eine Maßnahmenplanung entwickelt, welche bis auf die Maßnahmen zur Umwandlung bestehender Hauptschulen in Sekundarschulen weiterhin verfolgt wird. Die detaillierte Darstellung der einzelnen Maßnahmen ist dem Konkretisierungsbericht zu entnehmen.

##### **Zu 3.:**

Bei den aktuell geplanten Schulbaumaßnahmen sind derzeit seitens der Schulverwaltung keinerlei Verzögerungen beabsichtigt. Inwieweit die prekäre Haushaltslage der Stadt Köln Einfluss auf die Abwicklung der Schulbaumaßnahmen haben wird, lässt sich momentan nicht absehen.